

Anfrage für Analysen 'FEHLGEBURT' und Transporterlaubnis für Kadaver

(Ministerieller Erlass vom 22. Juni 1976 bez. der Bedingungen für den Transport von Tierkadavern in ein Labor)

Das Einsammeln von Aborten im Betrieb ist **GRATIS**. Faxen Sie die Anfrage an die Nr. **065/39.97.11** oder rufen Sie an.

Kontakt Telefon: 083/23.05.15 E-Mail : ramassage.cadavre@arsia.be

Dossier Nr. oder Etikett

□□-□□-□□□□□□

Ich erlaube dem Tierhalter oder der ARSIA (vom Tierhalter beauftragt) den oder die unten beschriebenen Aborte, das oder die unten beschriebenen Kadaverteile direkt zu transportieren.

TIERHALTER

TIERARZT

Name: □□□□□□□□□□□□□□□□

Nr. Tierärztekammer: □ - □□□□

Ort: □□□□□□□□□□□□□□

Name: □□□□□□□□□□□□□□□□

Herdennr. oder Etikett

BE □□□□□□□□-□□□□

Obligatorische Unterschrift in diesem Feld

Kopie Kunde: Mail Papier Fax

Resultate per: Mail Papier Fax

ABORTIERTES RIND

Komplette Identifizierung: □□ □□□□□□□□□□ (9 bis 12 Charaktere je nach Land)

Datum Probenentnahme: □□ / □□ / □□□□

Dose Nr.: Positionen:

Rasse: BBB SB SB Holst. RB RB Holst. Limousine Blonde d'Aquitaine Charolaise
 Montbéliarde Normande Brune suisse Maine Anjou Salers Jersey Andere:

PROBEN und ANALYSE-PROFIL

Nur Basis-Protokoll* (inkl. Brucellose) benötigt: (kreuzen Sie die beigefügte Probe an)

- Serum der Mutter
- Abort u./o. Nachgeburt u./o. Einzelne Milch/Kolostrum u./o. Vaginalsekrete

Kosten: Gratis (von der FASNK übernommen)

NB: Laut den Bestimmungen des K.E. vom 06.12.1978 bez. der Bekämpfung der Rinderbrucellose, müssen die Proben Serum enthalten und die zur direkten Diagnose der Brucellose notwendigen Substanzen.

KOMPLETTES Protokoll (= Basis-Protokoll und Analyse-Panel der ARSIA*):

- Serum + Abort + Nachgeburt ¹
- Serum + Abort ²
- Abort allein ²
- Serum + Nachgeburt ³
- Serum alleine ⁴

¹ **Ideal:** Maximiert die Chancen den Grund der Fehlgeburt zu bestimmen

² **Gut:** Erlaubt die Durchführung der meisten Tests

³ **Abgeraten:** Wenig untersuchte Krankheitserreger

⁴ **Zu vermeiden:** keine direkte Diagnose möglich

(kreuzen Sie die beigefügten Proben an)

Kosten: - **Gratis** für die Zahler des solidarischen Beitrags u. wenn Abschnitte A + B der epidem. Studie ausgefüllt sind.
- Ungefähr 135€ o. MwSt. in den anderen Fällen

Protokoll MILCHTANK* benötigt eine Tankmilch (deutlich die Art Probe auf dem Röhrchen angeben)

Kosten: - **Gratis** für die Zahler des solidarischen Beitrags u. wenn Abschnitte A + B der epidem. Studie ausgefüllt sind.
- Ungefähr 20€ o. MwSt. in den anderen Fällen.

Zusätzliche Analysen, vom Tierarzt verschrieben:

Kosten: Geltender Tarif, keine Übernahme

*Detail der Analyse-Panels unter: http://www.arsia.be/panel_analyses_avortement.jpg

DEM EMPFANGSDIENST VORBEHALTEN

Date et heure de réception : / / h

Mode d'entrée :

- Réception jour
- Camionnette
- Particulier
- Autres :

Nom :

Motif : AVORTEMENT

Facturation : Détenteur

Type de dossier : BO AVORTEMENT OFFICIEL

Motif de facturation : AVORTEMENT

A. Informationen über das Tier

Datum der Fehlgeburt: / /

Alter der Kuh: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10+

Nr. der Trächtigkeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10+

Geschätztes Stadium de Trächtigkeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Zustand: Tot Tot nach Atmen Tot innerhalb von 48 St. nach der Geburt

Zwillingsträchtigkeit: ja nein

Trächtigkeit nach: natürlicher Deckakt 1 o. 2 kB (künstliche Befruchtung) >2 kB

Hat dieses Tier bei vorherigen Trächtigkeiten verworfen? ja nein

Winter-Stallung: Anbindehaltung frei, auf Spaltenboden frei, auf Stroh

Sommerweiden nahe von: Wald, Hecken Tümpel, Weiher, Bach

Hatte das Tier, das verworfen hat, Kontakt mit: Ziegen Hirschen Schweinen Kaninchen
 Schafen Geflügel Pferden ?

Hatte das Tier, das verworfen hat, Kontakte mit Tieren, die vor weniger als 6 Monaten angekauft wurden? ja nein

Vor der Fehlgeburt

Fall oder Trauma während des Monats vor der Fehlgeburt? ja nein

Behandlung mit risikoreichen Medikamenten während des Monats vor der Fehlgeburt? ja nein

Wenn ja, welche: Ivermectine AINS Organo-Phosphoriert

Kortikoide Andere:

Irgendeine Impfung während des Monats vor der Fehlgeburt? ja nein

Starker Fieberanfall (>40°C) während des Monats vor der Fehlgeburt? ja nein

Fieber zum Zeitpunkt der Probenentnahme? ja nein

Klinische Anzeichen 48 St. vor der Fehlgeburt (außer die der Geburt)? ja nein

Wenn ja, welche: Nerven Atemwege Stoffwechsel

Verdauung Andere:

Wurden die Informationen der Herde bereits im Laufe der 6 letzten Monate übermittelt? ja nein

Wenn ja, den Punkt B des Fragebogens auf der Rückseite nicht ausfüllen und die Nr. des Analyse-Dossiers notieren.

Nr. des Analyse-Dossier

- -

B. Informationen bezüglich der Herde

Allgemein

Anteil Ammenkühe: % Anteil Milch-Rinder: %

Wenn Milchbetrieb, die Durchschnittsproduktion Kuh/Jahr ? : Liter/Jahr

Im Laufe der 3 letzten Monate: Anzahl Geburten: Anzahl schwache Kälber:

Anzahl Fehlgeburten: Anzahl totgeborene Kälber:

Im Laufe der 12 letzten Monate: Anzahl Geburten: Anzahl schwache Kälber:

Anzahl Fehlgeburten: Anzahl totgeborene Kälber:

Ankauf (12 letzte Monate) : Zucht-Tiere Mast-Tiere
 Deckstier Keine

Krankheiten bei den Tieren in der Fortpflanzung

Anormal häufiges (>1 Tier/5) Zurückbleiben der Nachgeburt: ja nein

Anormal häufige (>1 Tier/5) Gebärmutterentzündung nach der Geburt: ja nein

Beobachtete Störungen: Verdauung Stoffwechsel Atmung Fortpflanzung Füße

Haut Harnwege

Kontrolle beim Ankauf: IBR Nie Manchmal Immer

BVD Nie Manchmal Immer

Neospora Nie Manchmal Immer

Q-Fieber Nie Manchmal Immer

Leptospirose Nie Manchmal Immer

Impfung: IBR keine Tiere < 1 Jahr Tiere > 1-2 Jahre < Tiere > 2 Jahre

BVD keine Tiere < 1 Jahr Tiere > 1-2 Jahre < Tiere > 2 Jahre

Gesundheitsplan Status IBR nein I2 I2d I3 I4

BVD unbekannt wahrscheinlich gesund nach systematischer Nachsuche gesundet

wahrscheinlich infiziert (keine Nachsuche der IPI)

Bekämpfungsplan gegen Schädlinge, Nagetiere: ja nein

Ernährung der Tiere in der Fortpflanzung

Hunde haben Zugang zu Nachgeburten und/oder Aborten: ja nein

Hunde haben Zugang zum Futter der Rinder: ja nein

Benutzung einer Mischmaschine zur Verteilung des Futters: ja nein

Wasser beim Weidegang: Bach Brunnen Leitungswasser Weiher

Wasser im Winter: Regenwasser Brunnen Leitungswasser

Futter: sichtbarer Schimmelbefall: ja nein